

- **Stadt und Stadtwerke Erkrath machen mit bei der Umwelt- und Klimaschutzaktion „Earth Hour“ 2019**
- **60 Minuten das Licht ausschalten und ein Zeichen für den Schutz unseres Planeten setzen**
- **Am 30. März geht in Erkrath das Licht aus „für einen lebendigen Planeten“**

Erkrath. Die Stadt Erkrath und die Stadtwerke Erkrath beteiligen sich wieder an der diesjährigen Earth Hour am Samstag, 30. März. In der Zeit von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr wird die Beleuchtung am Rathaus der Stadt Erkrath sowie die Beleuchtung am und im Verwaltungsgebäude und des Wasserwerks der Stadtwerke Erkrath abgeschaltet. Auch die blauweiße Beleuchtung an der Brücke über der L403 bleibt für eine Stunde aus.

Die WWF Earth Hour findet dieses Jahr bereits zum 13. Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. In den darauffolgenden Jahren breitete sie sich dann über die gesamte Welt aus. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern begangen. Weltweit nehmen rund 7.000 Städte teil, allein in Deutschland waren es fast 400 im vergangenen Jahr. In Deutschland steht die Aktion dieses Jahr wieder unter dem Motto „Für einen lebendigen Planeten“.

„Auch wir möchten ein starkes Zeichen gegen den Klimawandel setzen und deutlich machen, dass es für einen erfolgreichen Umwelt- und Klimaschutz auf den Beitrag jedes Einzelnen ankommt“, erklärten Bürgermeister Christoph Schutz und Gregor Jeken, Geschäftsführer der Stadtwerke Erkrath. „Wir hoffen, dass sich viele Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Erkrath an der Earth Hour beteiligen und bei sich zu Hause für eine Stunde das Licht ausschalten – als Zeichen für mehr Klimaschutz.“

Die Stadtwerke Erkrath verfolgen die Klimaschutzziele schon seit Jahren und treiben die Energiewende voran. Das Unternehmen versorgt seine Kunden ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Energien. Die Firmenfahrzeuge tanken umweltschonendes Erdgas. Die Straßenbeleuchtung Erkraths wird mit moderner, energiesparender LED-Technik betrieben. Der Ausbau von Photovoltaikanlagen wird vorangetrieben und das Neanderbad verfügt über eine CO₂-neutrale Energieversorgung.

Über die Stadtwerke Erkrath:

Die Stadtwerke Erkrath GmbH befindet sich zu 100% in Kommunalbesitz. Das Unternehmen versorgt heute über 29.000 Haushalte sowie Gewerbe und Dienstleister im Raum Erkrath mit Ökostrom, Gas und Trinkwasser. Neben einer Erdgastankstelle an der Max-Planck-

Straße 81 in Erkrath betreiben die Stadtwerke sieben E-Ladestationen. Seit 2017 sind die Stadtwerke Anbieter von Telekommunikation. Außerdem sind sie Eigentümer und Betreiber der Straßenbeleuchtung in Erkrath sowie des attraktiven Neanderbades, das im Jahr 2006 eröffnet wurde. Seit 2012 haben die Stadtwerke Erkrath eine Beteiligung zu einem Drittel an der Neander Energie GmbH, und seit 2016 ist das Unternehmen an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) mit einer Einlage von 2,244 Mio. Euro beteiligt.

Der Jahresumsatz 2017 lag bei ca. 42,5 Mio. €, der Jahresüberschuss bei ca. 2,5 Mio. €. Der Betrieb hat 102 Mitarbeiter und wird seit Juli 2009 von Geschäftsführer Gregor Jeken geleitet. Die Stadtwerke verfügen über ein eigenes Blockheizkraftwerk, das bis zu 70 Mio. kWh Strom und 76 Mio. kWh Wärme im Jahr erzeugt.

<p><u>Pressekontakt:</u></p> <p>Stadtwerke Erkrath GmbH Gruitener Straße 27 40699 Erkrath</p> <p>www.stadtwerke-erkrath.de</p>	<p><u>Ansprechpartner</u></p> <p>Petra Behrens (Mo-Do 8.00–12.00h) Tel. 02104 - 943 60 98 petra.behrens@stadtwerke-erkrath.de</p> <p>Nina Lipperson, Tel. 02104 – 943 60 915 nina.lipperson@stadtwerke-erkrath.de</p>
---	---



  #EarthHour

EARTH HOUR 2019

30. MÄRZ | 20:30 - 21:30 UHR

Für einen lebendigen Planeten